

Nachrichtenblatt

der Marktgemeinde Mondsee



Foto: Martina Ebner

Liebe Mondseerinnen und Mondseer!

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und Gemeindevorstand sowie die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Mondsee wünschen Ihnen zum bevorstehenden Weihnachtsfest frohe und gesegnete Festtage und für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!



Liebe Mondseerinnen! Liebe Mondseer!
Liebe Mondseer Jugend!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen sind vorbei. Wie Sie sicherlich wissen, sind im neuen Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee mit 25 Mandatären nun sechs politische Fraktionen (12 ÖVP, 4 Grüne, 3 FPÖ, 3 Pulmo, 2 NEOS und 1 SPÖ).

Die Bürgermeisterwahl brachte für viele von uns doch eine Überraschung. Niemand hatte geglaubt, dass ich bereits im 1. Wahlgang die absolute Mehrheit erhalte (Josef Wendtner 902 Stimmen, Franz Schwaighofer 231 Stimmen, Wolfgang Romauer 216 Stimmen, Jürgen Prasse 232 Stimmen, Sabine Huemer 134 Stimmen, Christian Oberschmid 71 Stimmen). Mondsee war mit sechs Bürgermeisterkandidaten übrigens eine Besonderheit in ganz Oberösterreich.



Ich danke den Wählerinnen und Wählern für ihr großes Vertrauen. Wie bisher werde ich mich mit Hausverstand und Anstand, mit Mut und Menschlichkeit und mit meiner Erfahrung das Amt als Bürgermeister von Mondsee ausüben. Ich nehme den Auftrag und die Verantwortung mit Respekt, Freude und Demut an. Mein Ziel – und ich hoffe auf die ehrliche Unterstützung des gesamten Gemeinderates – ist weiterhin, Mondsee als lebenswerte Heimat zu erhalten.

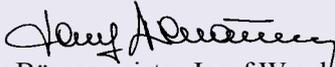
Alle Details zu den Wahlen und über die konstituierende Sitzung finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe.

Corona hat uns leider noch fest im Griff. Deshalb mussten fast alle Veranstaltungen, Jahreshauptversammlungen, Adventmarkt usw. abgesagt werden. Leider auch heuer wieder der Seniorentag. Ich ersuche um Verständnis und appelliere an das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen. Die derzeitige Entwicklung ist nicht nur besorgniserregend, sondern laut Informationen unseres Bezirkshauptmannes dramatisch, angesichts der hohen Anzahl der Erkrankten und der ausgelasteten Bettenkapazität im Salzkammergut Klinikum.

Und trotzdem freuen wir uns auf dem Advent, auf eine besinnliche Zeit und auf ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Mit Vorsicht, aber vor allem auch mit Zuversicht gehen wir gemeinsam in das neue Jahr 2022. Dafür wünsche ich Ihnen alles Gute, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen


Ihr Bürgermeister Josef Wendtner



FRIEDENS LICHT
EIN LICHT GEHT UM DIE WELT

WANN: 24. Dezember, ab 08.30 Uhr

WO: Rotes Kreuz Ortsstelle Mondsee



Foto: privat



Der neue Gemeinderat



Bürgermeister Josef Wendtner (vorne Mitte) mit den bei der Konstituierenden Gemeinderatssitzung anwesenden Gemeinderäten und Ersatz-Gemeinderäten

In der konstituierenden Sitzung am 15. November 2021 wurden Bürgermeister Josef Wendtner und die beiden Vize-Bürgermeister von Bezirkshauptmann Johannes Beer angelobt.

Die neue Mandatsverteilung lautet wie folgt:

ÖVP	12
Grüne	4
FPÖ	3
PULMO	3
NEOS	2
SPÖ	1

Ergebnisse der Wahlen am 26. September 2021

Gemeinderatswahl:

Partei:	Stimmen 2021	Prozent 2021	Prozent 2015	Differenz:
ÖVP	775	43,49 %	40,97 %	+ 2,52%
FPÖ	246	13,80 %	17,30 %	- 3,50%
SPÖ	107	6,00 %	10,83 %	- 4,83%
GRÜNE	300	16,84 %	16,01 %	+ 0,83%
NEOS	150	8,42 %		+ 8,42%
PULMO	204	11,45 %	14,89 %	- 3,44%

Bürgermeisterwahl:

Partei:	Kandidat:	Stimmen:
ÖVP	Josef Wendtner	902
FPÖ	Wolfgang Romauer	216
SPÖ	Christian Oberschmid	71
GRÜNE	Franz Schwaighofer	231
NEOS	Sabine Huemer	134
PULMO	Jürgen Prasse	232



Mitglieder des Gemeinderats und des Gemeindevorstandes

Im Festsaal des Schlosses Mondsee wurden von Bürgermeister Josef Wendtner die Mitglieder des Gemeinderates angelobt: Judith Eidenhammer (ÖVP), Rudolf Wilflingseder (ÖVP), Andrea Mierl (ÖVP), Manfred Hisch (ÖVP), Robert Graspointner (ÖVP), Claudia Kolussi (ÖVP), Gerhard Eidenhammer (ÖVP), Richard Kothmaier (ÖVP), Bernhard Kothmaier (ÖVP), Fabian Mayerhofer (ÖVP), Richard Niederreiter (ÖVP), Wolfgang Romauer (FPÖ), Birgit Landauer (FPÖ), Volker Kohlbacher (FPÖ), Christian Oberschmid (SPÖ), Franz Schwaighofer (Grüne), Brigitta Mayr (Grüne), Karl Meidl (Grüne), Sylvia Klimesch (Grüne); Sabine Huemer (NEOS), Rüdiger Niemz (NEOS), Jürgen Prasse (PULMO), Andrea Kainbacher (PULMO) und Martin Schobersberger (PULMO).



Bürgermeister Josef Wendtner (Mitte) mit seinen beiden Vize-Bürgermeistern Judith Eidenhammer und Franz Schwaighofer

Die Mandatsverteilung im Gemeinderat Mondsee lautet: ÖVP = 12, FPÖ = 3, SPÖ = 1, GRÜNE = 4, NEOS = 2, PULMO = 3

In den Gemeindevorstand mit

Bürgermeister Josef Wendtner wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge): Judith Eidenhammer, Andrea Mierl, Jürgen Prasse, Wolfgang Romauer, Franz Schwaighofer, Rudolf Wilflingseder.



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes (v.li.): Judith Eidenhammer, Rudolf Wilflingseder, Wolfgang Romauer, Bürgermeister Josef Wendtner, Jürgen Prasse und Franz Schwaighofer (nicht im Bild: Andrea Mierl)

Fotos: Foto Schwaighofer



Mitglieder der Ausschüsse und Vertreter in den Verbänden

Senioren, Soziales, Seniorenwohnheim und Integrationsangelegenheiten:

Judith Eidenhammer (Obfrau, ÖVP), Birgit Landauer (Obfrau-Stv., FPÖ), Christine Grabner (ÖVP), Alois Ebner (ÖVP), Christine Schneeweiß (ÖVP), Ute Stoxreiter (Grüne), Viola Schobersberger (PULMO); Beratende Stimme: Wilhelm Gurtner (SPÖ), Maximilian Schmidt (NEOS).

Straßenbauangelegenheiten, Verkehr und Parkanlagen:

Robert Graspointner (Obmann, ÖVP), Bernhard Kothmaier (Obmann-Stv., ÖVP), Wilhelm Aichriedler (ÖVP), Rudolf Wilflingseder (ÖVP), Franz Schwaighofer (Grüne), Josef Reindl (FPÖ), Martin Schobersberger (PULMO); Beratende Stimme: Christian Oberschmid (SPÖ), Gerhard Fischer (NEOS).

Örtliche Umweltfragen, Infrastruktur und Gemeindeliegenschaften:

Manfred Hisch (Obmann, ÖVP), Richard Niederreiter (Obmann-Stv., ÖVP), Bernhard Kothmaier (ÖVP), Rüdiger Frauenschuh (FPÖ), Martin Dokulil (Grüne), Helmut Schnöll (PULMO); Beratende Stimme: Wolfgang Schandl (SPÖ), Sabine Huemer (NEOS).

Wirtschaft und Tourismus:

Rudolf Wilflingseder (Obmann, ÖVP), Wolfgang Romauer (Obmann-Stv., FPÖ), Claudia Kolussi (ÖVP), Rico Witzger (ÖVP), Frank Berger (ÖVP), Karl Meidl (Grüne), Jürgen Prasse (PULMO); Beratende Stimme: Laura Oberschmid (SPÖ), Rüdiger Niemz (NEOS).

Kultur:

Claudia Kolussi (Obfrau, ÖVP), Andrea Kainbacher (Obfrau-Stv., PULMO), Rudolf Wilflingseder (ÖVP), Christian Schobesberger (ÖVP), Margaretha Starlinger-Daxner (ÖVP), Birgit Landauer (FPÖ), Martin Dokulil (Grüne); Beratende Stimme: Sebastian Schneeweiß (SPÖ), Rüdiger Niemz (NEOS).

Schul-, Kindergarten-, Jugend- und Familienangelegenheiten:

Brigitta Mayr (Obfrau, Grüne), Gerhard Eidenhammer (Obfrau-Stv., ÖVP), Astrid Brandstötter (ÖVP), Fabian Mayerhofer (ÖVP), Andrea Mierl (ÖVP), Volker Kohlbacher (FPÖ), Andrea Kainbacher (PULMO); Beratende Stimme: Sebastian Schneeweiß (SPÖ), Sabine Huemer (NEOS).

Sportangelegenheiten und Freizeiteinrichtungen:

Jürgen Prasse (Obmann, PULMO), Gerhard Eidenhammer (Obmann-Stv., ÖVP), Robert Graspointner (ÖVP), Matthäus Graspointner (ÖVP), Manfred Hisch (ÖVP), Sylvia Klimesch (Grüne), Erich Schmid (FPÖ); Beratende Stimme: Laura Oberschmid (SPÖ), Maximilian Schmidt (NEOS).

Bauangelegenheiten und örtliche Raumplanung:

Andrea Mierl (Obfrau, ÖVP), Franz Schwaighofer (Obfrau-Stv., Grüne), Richard Kothmaier (ÖVP), Wilhelm Aichriedler (ÖVP), Christian Schobesberger (ÖVP), Thomas Schragner (FPÖ), Helmut Schnöll (PULMO); Beratende Stimme: Christian Oberschmid (SPÖ), Gerhard Fischer (NEOS).

Prüfungsausschuss:

Sabine Huemer (Obfrau, NEOS), Christian Oberschmid (Obfrau-Stv., SPÖ), Manfred Hisch (ÖVP), Margaretha Starlinger-Daxner (ÖVP), Richard Kothmaier (ÖVP), Claudia Kolussi (ÖVP), Rüdiger Frauenschuh (FPÖ), Karl Meidl (Grüne), Martin Schobersberger (PULMO).

Personalbeirat:

Manfred Hisch (ÖVP), Gerhard Eidenhammer (ÖVP), Ute Stoxreiter (Grüne), Alfred König und Heidemarie Hauser.

Jagdausschuss:

Josef Wendtner (ÖVP), Andrea Mierl (ÖVP) und Karola Birgel (Grüne).

Sozialhilfeverband:

Josef Wendtner (ÖVP), Franz Schwaighofer (Grüne) und Maximilian Schmidt (NEOS).

Bezirksabfallverband Vöcklabruck:

Josef Wendtner (ÖVP), Manfred Hisch (ÖVP).

Reinholdungsverband Mondsee-Irrsee:

Josef Wendtner (ÖVP), Manfred Hisch (ÖVP).

Regionalentwicklungsverein Mondseeland (REGMO):

Josef Wendtner (ÖVP), Judith Eidenhammer (ÖVP), Rudolf Wilflingseder (ÖVP), Wilhelm Aichriedler (ÖVP), Manfred Hisch (ÖVP), Astrid Brandstötter (ÖVP), Patrick Romauer (FPÖ), Sylvia Klimesch (Grüne), Christian Oberschmid (SPÖ), Sabine Huemer (NEOS) und Helmut Schnöll (PULMO).



MOS-Gutscheine als perfektes Geschenk

Vor wenigen Tagen wurde in den Postkästen im gesamten Mondseeland und in Thalgau das MOS Winter-Magazin verteilt. Abermals präsentieren viele MOS-Betriebe, was sie zu bieten haben. „Man muss nicht nach Salzburg oder Vöcklabruck fahren, oder im Internet kaufen, um das passende Weihnachtsgeschenk zu finden.“ sagt Claudia Kolussi, Obfrau vom Verein MOS Mondseeland Shopping. Der MOS Gutschein ist das ideale Präsent für Weihnachten, Geburtstage oder Jubiläen, ein tolles Geschenk für Familie, Freunde, Mitarbeiter und Kunden. Der Gutschein ist im Wert

von 10 Euro erhältlich und lässt sich in über 100 Betrieben im Mondseeland einlösen.

Leider müssen auch dieses Jahr wieder einige Weihnachtsfeiern abgesagt werden. „Ich bitte die Unternehmer im Mondseeland daran zu denken, dass der MOS-Gutschein eine gute Alternative ist, um den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz DANKE zu sagen.“, appelliert Claudia Kolussi. „Mit dem Kauf von MOS-Gutscheinen unterstützen Sie die Wirtschaft im Mondseeland, kaufen bewusst regional ein UND machen Freude.“

www.mondseeland-shopping.at



MOS-Obfrau Claudia Kolussi

Stimmungsvolle Begrüßungsfeier für neuen Pfarrer Reinhard Bell

Im September wurde der neue Mondseer Pfarrer Reinhard Bell bei einer großen Begrüßungsfeier in der Marktgemeinde Mondsee willkommen geheißen.

Die Ortsvereine und die sieben Feuerwehren der Pfarre Mondsee sowie Bürgermeister Josef Wendter und zahlreiche weitere Ehrengäste marschierten bei strahlendem Sonnenschein von der Allee kommend in die Basilika, wo ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wurde.



Fotos: AFKDO Mondsee, C. Stoxreiter, David Hemetsberger, WMM



Advent in Mondsee abgesagt, aber Oster- und Frühlingsmarkt in Planung

Der Advent in Mondsee musste aufgrund der Corona-Situation auch heuer leider abgesagt werden. Stattdessen soll im nächsten Jahr ein Oster- oder Frühlingsmarkt stattfinden.

Viele Monate hatte sich der Tourismusverband Mondseeland auf den Advent in Mondsee vorbereitet. Das oftmals umgearbeitete Präventions- und Hygienekonzept entsprach auf Punkt und Beistrich den geltenden bundesweiten Regeln. Allerdings empfahl die für die Genehmigung zuständige BH in Vöcklabruck, von einer Durchführung abzusehen. Die Bürgermeister des Bezirkes wurden von den Krisenstäben gebeten, auf ihre Vereine einzuwirken, deren Aktivitäten einzustellen.

Die Entscheidung, die den Ver-



Lichtblick statt Adventmarkt: Ein Oster- oder Frühlingsmarkt in Mondsee

antwortlichen nicht leicht gefallen ist, lautet also: Der Advent in Mondsee wird quasi „auf Frühling 2022 verschoben“. Dann soll nämlich ein Frühlings-Markt oder

Ostermarkt stattfinden. Damit soll den Ausstellern und Gastronomen eine Perspektive für den Start einer hoffentlich normalen Sommersaison gegeben werden.

Erfolgreiches Jahr für den Kneippverein

Der Kneipp Aktiv-Club kann heuer, trotz Corona, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Juli feierte der Verein den 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp mit einem großen Fest bei der Kneippanlage. Viele Besucher informierten sich über die verschiedenen Wasseranwendungen und wendeten sie auch gleich an. Die Kräuterpädagoginnen führten durch den Kräutergarten und die neu angelegte Blumenwiese. Anschließend gab es noch selbstgemachte Köstlichkeiten.

Im September konnte nach zweijähriger, coronabedingter Pause wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl stattfinden. Bürgermeister Josef Wendtner führte die Wahl durch. Obfrau Elisabeth Winkler, die schon bisher den Verein mit viel



Elisabeth Winkler (3.v.li.) wurde als Obfrau bestätigt. Die Wahl bei der Jahreshauptversammlung leitete Bürgermeister Josef Wendtner (re.).

Begeisterung und Einsatz leitete, wurde einstimmig wiedergewählt. Auch der gesamte Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Die Obfrau bedankte sich herzlich beim Bürgermeister, bei dem sie nicht nur ein offenes Ohr findet, sondern auch jedes Mal die gewünschte Unterstützung bekommt.

Der Kneipp Aktiv-Club bietet

neben den Wasseranwendungen auch regelmäßig Gymnastik, Pilates, sowie Wanderungen und Ausflüge an. Das Anliegen ist, viele Menschen zu einem gesunden Leben nach den 5 Säulen zu motivieren. Dazu gehören Wasser, Heilkräuter, Ernährung, Bewegung und natürlich Lebensfreude.

Andrang beim ersten Bewegungsfest

Das Bewegungsfest konnte Anfang Oktober, organisiert durch die Gesunden Gemeinden Mondsee, Tiefgraben, Oberwang und St. Lorenz, endlich stattfinden. Viele Vereine des Mondseelandes präsentierten, was sie zu bieten haben. Auf zwei Bühnen fanden Vorführungen, Kurse und Workshops statt, an den Ständen der Vereine konnten spannende und lustige Dinge ausprobiert werden. Die Vereine hatten sich dafür Attraktionen einfallen lassen. Brigitta Mayr (Gesunde Gemeinde Mondsee), Karin Putz (GG Oberwang), Hildegard Rakar (GG Tiefgraben) und Judith Eidenhammer (Tourismusverband) haben zusammen mit



Unterstützung von Birgit Appelt (SPES Fachakademie) die Veranstaltung organisiert. Das Pilotprojekt des Landes Oberösterreich, wonach die Bevölkerung im Hinblick auf Bewegung und Sport mehr direkte Infos von den Vereinen erhalten sollte, war ein

voller Erfolg für die Vereine des Mondseelandes.

Auch die Besucher von klein bis groß waren sehr zufrieden mit dem großartigen Angebot. Alle konnten rundum eine tolle, entspannte Atmosphäre an der Promenade am See genießen.

Silvester: Bitte keine Feuerwerke!

Grundsätzlich ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Dies gilt insbesondere innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Altersheimen – ebenso wie in Nähe größerer Menschenansammlungen oder leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gebieten.

Die durch Feuerwerkskörper entstehende Feinstaubbelastung erreicht mittlerweile unververtretbare Ausmaße. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee sowie die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Mondsee appellieren an die Bevölkerung auf das Abschließen von Feuerwerken und Knallkörpern zu verzichten. Der Lärm erschreckt nicht nur Kinder und ältere Menschen, auch unsere Tiere werden dadurch verängstigt und leiden darunter.

Verzichten Sie daher auf die üblichen Knallereien rund um die Feiertage. *Herzlichen Dank!*



Landeshauptmann Thomas Stelzer und Bürgermeister Josef Wendtner besuchten gemeinsam die Feuerwehr Mondsee.

Landeshauptmann Stelzer dankt Mondseer Feuerwehr

Landeshauptmann Thomas Stelzer war es ein Anliegen, anlässlich eines Aufenthalts in Mondsee, die Freiwillige Feuerwehr Mondsee zu besuchen. Er bedankte sich bei Kommandant Matthias Döllerer und den Kameraden für den außerordentlichen Einsatz nach dem Hagelunwetter.

Gerade die Ereignisse des heutigen Sommers haben gezeigt, wie wichtig und unersetzlich die

Freiwillige Feuerwehr für unsere Sicherheit ist. Die Feuerwehrmänner stehen rund um die Uhr verlässlich zur Seite und setzen Zeit, Kraft und manchmal sogar ihre persönliche Sicherheit für die Gemeinschaft ein. Ihnen allen gebührt größte Wertschätzung und Respekt, betonen Landeshauptmann Thomas Stelzer und Bürgermeister Josef Wendtner bei ihrem gemeinsamen Besuch.



Impfstraße und Teststationen im Schloss Mondsee

Für die Bevölkerung in Mondsee, Innerschwand, St. Lorenz und Tiefgraben wird in der Säulenhalle des Schlosses Mondsee eine Impfstraße eingerichtet. An folgenden Tagen kann man sich ohne Anmeldung die Covid-19-Schutzimpfung abholen: Am Mittwoch, 24. November und 1. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr; am Freitag, 26. November, 3. Dezember und 10. Dezember, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Mitzubringen sind: Ausweis, E-Card und FFP2-Maske.

Dr. Axel Gmeiner wird die Impfung vornehmen. Verwendet wird der Impfstoff von BioNTech-Pfizer. Laut Gmeiner werden so-

wohl Erst-, als auch Zweit- und Drittstich (Boosterimpfung) verabreicht. Auch Kreuzimpfungen sind möglich.

In der Galerie Schloss Mondsee ist die öffentliche Teststraße (PCR- und Antigentests) weiter in Betrieb. Die Öffnungszeiten sind: Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12.30 und 13 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung unter ooe.oesterreich-testet.at

Weiterhin sind auch die Testmöglichkeiten bei den beiden Apotheken in Mondsee gegeben.

Dank an die Gewinner der Blumenschmuck-Aktion



Corona-bedingt konnte auch heuer kein Seniorentag von der Marktgemeinde abgehalten werden. Das heißt leider auch, dass jene Damen und Herren, die heuer wieder für den herrlichen Blumenschmuck der Häuser sorgen, nicht offiziell geehrt werden konnten.

Die Sieger wurden dennoch prämiert und persönlich angeschrieben. Heuer haben gewonnen: 1. Berta Himmelsbach (Prielhofstraße); 2. Georg Ramsau-

er (Rußbachweg); 3. Wolfgang Meindl (Schulweg); 4. Pension Hened (Henedstraße); 5. Familie Schwarz (Wildeneggstraße); 6. Familie Klimstein (Schulweg); 7. Maria Parhammer (Karl Schwaighofer-Straße); 8. (es gab vier punktgleiche achte Plätze) Bernadette Hammerl (Herzog Odilo Straße), Margareta Bichlbauer (Herzog Odilo Straße), Willi Meingast (Bader Göblstraße) und Familie Lind (Alfred Jaeger-Weg).

Kurz & Bündig

Christbaumverkäufe

Auch heuer findet wieder ein Christbaumverkauf im Karlsgarten statt, und zwar am 11. und 18. Dezember, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Herr Landerl verkauft zwischen 7. und 23. Dezember Christbäume auf dem Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Big Bamboo.

Neuplanungsgebiet

Der Gemeinderat Mondsee hat in seiner Sitzung am 19. September 2019 die Festlegung eines Neuplanungsgebietes für den Bereich Luitholdstraße, Hochkreuzstraße und Herzog Odilostraße KG Mondsee verordnet. Nach erfolgter Verordnungsprüfung ist die Rechtswirksamkeit mit 27. November 2019 eingetreten. Diese endet nach Ablauf von zwei Jahren, weshalb nunmehr gemäß § 37b Oö. ROG eine Verlängerung um ein weiteres Jahr zu beschließen war.

Faschingsumzug abgesagt

Aufgrund der Corona-Situation musste Organisator Robert Graspoitner den Faschingsumzug 2022 absagen.

Ausbildungsstart

Der OÖ Familienbund bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, mit regelmäßigen Ausbildungen die Möglichkeit, ihren Berufswunsch zu verwirklichen. Am 13. Jänner startet im FBZ Mondsee, (Schlosshof 6) der Aufschulungslehrgang von Spielgruppenleiter/-In zum/zur Kindergartenhelfer/-In. Inhalte aus den Bereichen Entwicklung, Pädagogik, Kommunikation und Konfliktmanagement stellen sicher, dass die Teilnehmer optimal vorbereitet werden. Info auf <http://www.ooe.familienbund.at>

Frauenberatung NORA genießt guten Rückhalt aus Bezirk und Gemeinden

Zur Generalversammlung der Beratungsstelle NORA im TechnoZ Mondsee durften die Funktionärinnen, Mitarbeiterinnen und Beraterinnen zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, wie die Bürgermeister der Mondseelandgemeinden, begrüßen. Als Hauptreferent des Abends konnte der Vöcklabrucker Bezirkshauptmann Johannes Beer gewonnen werden.

Die Obfrau der Frauen- und Familienberatungsstelle NORA Michaela Langer-Weninger lieferte einen eindrucksvollen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre, Geschäftsführerin Alexa Ranninger gab die Vorschau auf 2022. Die eingeladenen Gäste waren ob des vielseitigen Angebotes begeistert. Dieses reicht von 680 Beratungsstunden im Jahr 2020 und zahlreichen Kooperationen mit anderen Institutionen über Besuchsbegleitung bis hin zu Trennungs- und Scheidungsgruppen für Kinder. Weiters konnte an diesem Abend ein Imgefilm über die Beratungs-



V.l.: Geschäftsführerin Alexa Ranninger, Bezirkshauptmann Johannes Beer und Obfrau Michaela Langer-Weninger

stelle präsentiert werden. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit Jana Költringer, einer engagierten jungen Informatikstudentin aus Mondsee, erstellt.

Der Vorstand wurde neu gewählt und erneut, Michaela Langer-Weninger als Obfrau bestätigt. „Ich freue mich, dass ich für weitere 2 Jahre Obfrau sein darf. Ein ganz besonderes und hervorragendes Team gibt unseren Frauen und Familien in der Region Hilfe und Unterstützung wo es notwendig ist“, zeigte sich die Obfrau stolz.

Abgerundet wurde der Abend vom Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer mit seinem Impulsvortrag über die wichtige Zusammenarbeit zwischen der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und NORA Beratung für Frauen und Familien.

NORA berät Frauen und Familien in schwierigen Lebenssituationen, in Umbruchphasen sowie bei privaten oder beruflichen Veränderungen.

Infos unter 0664/1050055 oder www.nora-beratung.at

Mord: Neues Buch über Martina Posch

Norbert Blaichinger hat das Buch „Die Tote im Mondsee: Das Mädchen Martina Posch“ geschrieben. Das Buch ist ab Ende November in Mondsee bei Trafik Schwaighofer, im Buchhandel und bei Amazon erhältlich.

Am 12. November 1986 verschwindet das 17jährige Mädchen Martina Posch aus Vöcklabruck-Dürnau spurlos. Zehn Tage später wird ihre Leiche – eingewickelt in eine grüne Plastikplane – bei der Kienbergwand im Mondsee gefunden. Eine Tat,

die auch im Mondseeland viel Aufsehen erregte und bis heute für Gesprächsstoff sorgt. Der Publizist Norbert Blaichinger beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit diesem Fall. Seine Expertise führte unter anderem zu Beiträgen im deutschen Stern-Magazin CRIME, im ORF und bei ATV. Zum 35. Todestag Martinas hat er die Ereignisse unter Einbindung neuer Details und persönlicher Einschätzungen in einem neuen Buch zusammengefasst.



Fotos: privat, Innsalz



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Mondsee wird aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 9. November 2021 demnächst die

Funktion der Amtsleiterin/des Amtsleiters öffentlich ausschreiben. Bei ehestmöglichem Dienstantritt wird die definitive Bestel-

lung am 1. Juli 2022 erfolgen. Details sind ab 1. Dezember 2021 auf der Homepage der Gemeinde und an der Amtstafel zu finden.

Verpackungskreislauf mit Trigos 2021 ausgezeichnet

Weltweit erstmalig wird in Oberösterreich die Schulmilch in 100% nachhaltigen Bechern aus recyceltem PET (rPET) abgefüllt. Das oberösterreichische Gemeinschaftsprojekt wurde dafür mit dem Trigor 2021, Österreichs Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften und nachhaltige Innovationen, in der Kategorie „vorbildliche Projekte“ ausgezeichnet.

Hannes Strobl, Obmann der oberösterreichischen Schulmilchbauern, freut über die Ehrung. „Wir stecken jeden Tag viel Energie in unsere Arbeit, achten darauf, dass es unseren Kühen gut geht und versuchen mit nachhaltigen Projekten unsere wertvollen Ressourcen zu schonen. Nun sind wir dankbar, gemeinsam mit unseren Partnern diese nachhaltige



Hannes Strobl bei der Auslieferung

Lösung gefunden zu haben. Denn ein Spitzenprodukt braucht auch die umweltschonendste Verpackung“, so Strobl.

Der Aubauernhof in St. Lorenz am Mondsee beliefert aktuell etwa 80 Schulen und Kindergärten im Salzkammergut, im Land Salzburg und im Raum Braunau.

Schneeräumung und Pflichten der Anrainer

Die Gemeinde Mondsee weist darauf hin, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet der Marktgemeinde Mondsee verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und betreuen. Hinsichtlich der Bestimmung des § 94 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Marktgemeinde Mondsee darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde, diese Pflicht der Anrainer, grobteils und freiwillig von der Marktgemeinde durchgeführt wird, aber die Anrainer von dieser Haftung nicht befreit werden.



Oö. Hundehaltegesetz-Novelle ist in Kraft getreten

Mit der Novelle 2021 sollen die Ziele des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 noch besser erfüllt werden. Daher liegt der Fokus der Novelle insbesondere auf der Ausbildung des Hundehalters. Die allgemeine Sachkunde muss zumindest folgende Inhalte umfassen: Allgemeine Anforderungen an Haltung und Pflege von Hunden; Wesen, Verhalten und rassespezifische Eigenschaften von Hunden; Beratung betreffend Rassewahl, Anschaffung und Kosten von

Hunden; Erziehung und Ausbildung von Hunden; Gefahrenquellen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden; Rechtliche Rahmenbedingungen der Hundehaltung. Die erweiterte Sachkunde muss vom Halter gemeinsam mit dem betreffenden Hund im Ausmaß von mindestens 10 Stunden absolviert werden. Die erweiterte Sachkunde betrifft hauptsächlich Hundehalter bzw. Hundehalterinnen deren Hund „auffällig“ geworden ist.



Altersjubilare



Theresia Meindl, 85. Geburtstag



Maria Schwaighofer, 85. Geburtstag



Pfarrer Josef Aichriedler, 80. Geburtstag



Gottfried Kopleng, 90. Geburtstag



Warren Edward Walters,
85. Geburtstag



Josefa Steinkogler,
80. Geburtstag



Stefanie Hartmann,
80. Geburtstag

Fotos: Alois Ebner, privat, Gemeinde



Altersjubilare



Erika Mathilde Reichl, 85. Geburtstag



Elisabeth Weinhold, 90. Geburtstag



Elisabeth Grabner, 85. Geburtstag



W. Amsträtin Gertrud Eberhart, 80. Geburtstag



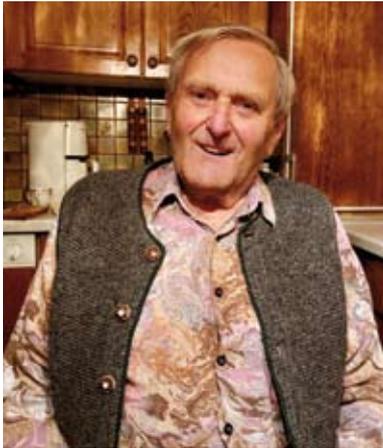
Franziska Binder, 85. Geburtstag



Maria Anna Wittek-Saltzberg,
85. Geburtstag

Fotos: Alois Ebner, privat, Gemeinde

Altersjubilare/Ehejubilare



Kurt Parhammer, 80. Geburtstag



Andreas und Augustina Putz, 60. Hochzeitstag



Michael Hofer, 85. Geburtstag



Ursula und Peter Witzelsteiner, 50-jähriges Ehejubiläum



Ing. Peter Wimmer, 80. Geburtstag

Außerdem feierte Geburtstag:

Heinrich Weingast (80 J.)

14

Sozialmarkt Mondseeland

Im Sozialmarkt Mondseeland (Herzog Odilo-Straße 3) können Leute mit geringem Einkommen sehr günstig einkaufen. Der Einkaufsausweis wird von der Sozialberatungsstelle Mondsee, zuständig ist Christine Schneeweiß, ausgestellt.

Öffnungszeiten des Sozialmarktes: Montag von 14 bis 17 Uhr und Freitag von 14 bis 17 Uhr.

Scheuen Sie sich bitte nicht, den Sozialmarkt Mondseeland in Anspruch zu nehmen. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung“, so das Team unter Obfrau Karin Putz. Also nutzen Sie bitte die Möglichkeit eines sehr günsti-



Obfrau Karin Putz bei der Arbeit im Sozialmarkt

gen Einkaufes in unserem Sozialmarkt – Sie werden auch über das Angebot überrascht sein.

Auf der Homepage gibt es Wissenswertes und Interessantes über den Verein Sozialmarkt-Mondseeland: www.sozialmarkt-mondseeland.at (E-Mail: sozialmarkt-mondseeland@gmx.at)



Die FUMO-Region lebt Klimaschutz

So einfach wie diesen Herbst war es für die Bewohner der Region noch nie, sich direkt in der Heimat über verschiedenste Aspekte des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung zu informieren.

Der Rundgang durch Mondsee, veranstaltet von den Klimaschutz-Initiativen Green Makes und KlimaWeitblick Thalgau gemeinsam mit der KEM Mondseeland veranlasste viele gleichgesinnte Menschen, sich der informativen, kleinen Exkursion anzuschließen. Alles stand dabei im Zeichen des Wandels: Wie können wir Veränderungen der charakteristischen Ökosysteme unserer Heimat durch die Erderwärmung sehen und spüren? Wo



Die Exkursionsgruppe auf den Spuren des Klimawandels im Mondseeland

„verstecken“ sich Klimaschützer, die oft völlig unbeachtet bleiben? Mit offenen Augen und wertvollen Informationen von Experten der Region begab sich

die 25-Personen-Klimagruppe auf eine kleine Entdeckungstour unter dem Motto „Wald, Wiesen, Seen und Ideen in Zeiten des Klimawandels“.

Mondsee wird 2,5°C wärmer bis 2100

Der Oktober stand in der KEM Mondseeland ganz im Zeichen des Waldes. Im Rahmen des Themenschwerpunktes „Waldzukunft Mondseeland“ wurde die dreiteilige Veranstaltungsreihe „Klimafitter Wald“ für Kleinwaldbesitzer organisiert. Gemeinsam mit dem Bundesforschungszentrum für Wald (BFW), dem Klimabündnis OÖ und der Landwirtschaftskammer OÖ (LK OÖ) schuf man eine Möglichkeit, sich direkt vor Ort mit dem Klimawandel und den Auswirkungen auf den Wald auseinanderzusetzen – sowohl theoretisch als auch praxisbezogen direkt in Waldstücken der Region.

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Allgemein betrachtet verspricht die Prognose des Klimaszenarios RCP 4.5 eine Temperaturerhöhung für den Raum



V.li.: Gerald Steindlegger (BFW), Stefanie Mayrhauser (KEM), Viktoria Valenta (BFW), Johannes Wall (LK OÖ), Simon Staudinger (Naturpark) und Elisabeth Schlemper (Ortsbäurin)

Mondsee von 2,5°C bis 2100. Entsprechend muss sich also auf so manchem Standort in unserer Region die Vegetation an die neuen Bedingungen anpassen. Wetterextreme und Wasserverfügbarkeit sind Faktoren, die gerade unsere Fichte massiv beeinträchtigen.

Waldbauer sein heißt, in Generationen zu denken! Maßnahmen wie die richtige Baumartenwahl, Pflegemaßnahmen bereits in der Jungwuchs- und Dickungsphase, effiziente Jagdmethoden, gemischte Altersklassenverteilung usw. werden zukünftig unsere Wälder prägen.

**Abfuhrplan der Marktgemeinde Mondsee 2022**

1 Halbjahr 2022						2 Halbjahr 2022					
Restabfall				Bioabfall		Restabfall				Bioabfall	
Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Tag	Donnerstag	Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Tag	Donnerstag
Sa	08.01.2022			Fr	07.01.2022	Fr	01.07.2022	01.07.2022	01.07.2022	Do	07.07.2022
Fr	14.01.2022	14.01.2022	14.01.2022	Do	20.01.2022	Fr	08.07.2022			Do	07.07.2022
Fr	21.01.2022			Do	03.02.2022	Fr	15.07.2022	15.07.2022		Do	21.07.2022
Fr	28.01.2022	28.01.2022		Do	17.02.2022	Fr	22.07.2022			Do	21.07.2022
Fr	04.02.2022			Do	03.03.2022	Fr	29.07.2022	29.07.2022	29.07.2022	Do	04.08.2022
Fr	11.02.2022	11.02.2022	11.02.2022	Do	17.03.2022	Fr	05.08.2022			Do	04.08.2022
Fr	18.02.2022			Do	31.03.2022	Fr	12.08.2022	12.08.2022		Fr	19.08.2022
Fr	25.02.2022	25.02.2022		Do	14.04.2022	Sa	20.08.2022			Fr	19.08.2022
Fr	04.03.2022			Do	28.04.2022	Fr	26.08.2022	26.08.2022	26.08.2022	Do	01.09.2022
Fr	11.03.2022	11.03.2022	11.03.2022	Do	12.05.2022	Fr	02.09.2022			Do	01.09.2022
Fr	18.03.2022			Do	27.05.2022	Fr	09.09.2022	09.09.2022		Do	15.09.2022
Fr	25.03.2022	25.03.2022		Do	10.06.2022	Fr	16.09.2022			Do	15.09.2022
Fr	01.04.2022			Do	23.06.2022	Fr	23.09.2022	23.09.2022	23.09.2022	Do	29.09.2022
Fr	08.04.2022	08.04.2022	08.04.2022	Do		Fr	30.09.2022			Do	29.09.2022
Fr	15.04.2022			Do		Fr	07.10.2022	07.10.2022		Do	13.10.2022
Sa	23.04.2022	23.04.2022		Do		Fr	14.10.2022			Do	13.10.2022
Fr	29.04.2022			Do		Fr	21.10.2022	21.10.2022	21.10.2022	Fr	28.10.2022
Fr	06.05.2022	06.05.2022	06.05.2022	Do		Sa	29.10.2022			Fr	28.10.2022
Fr	13.05.2022			Do		Sa	05.11.2022	05.11.2022		Do	10.11.2022
Fr	20.05.2022	20.05.2022		Do		Fr	11.11.2022			Do	10.11.2022
Sa	28.05.2022			Fr		Fr	18.11.2022	18.11.2022	18.11.2022	Do	24.11.2022
Fr	03.06.2022	03.06.2022	03.06.2022	Fr		Fr	25.11.2022			Do	24.11.2022
Sa	11.06.2022			Fr		Fr	02.12.2022	02.12.2022		Do	09.12.2022
Sa	18.06.2022	18.06.2022		Fr		Sa	10.12.2022			Fr	09.12.2022
Fr	24.06.2022			Do		Fr	16.12.2022	16.12.2022	16.12.2022	Do	22.12.2022
				Do		Fr	23.12.2022			Do	22.12.2022
				Do		Sa	31.12.2022	31.12.2022			

- Entleerungstag für Restabfall ist Freitag, bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag
- Entleerungstag für Bioabfall ist Donnerstag bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Freitag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

Rekordbeteiligung bei Flurreinigung

Umweltschutz und eine saubere, intakte Landschaft sind für alle Oberösterreicher wichtige Werte. Die „Hui statt Pfui“-Kampagne der OÖ Umwelt Profis, in Unterstützung des Umweltressorts des Landes, wurde daher auch 2021 weitergeführt.

Dabei haben sich Teilnehmer von Klein bis Groß an den Flurreinigungsaktionen beteiligt und

achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Wegen, Straßen und Grünflächen eingesammelt, um so Oberösterreich gemeinsam wieder ein Stückchen sauberer zu machen.

Heuer waren es besonders viele Umweltverbundene, die sich bei den Flurreinigungsaktionen beteiligten. 2021 ist daher mit über 32.000 Teilnehmern aus 245 Ge-

meinden ein Rekordjahr durch und durch. Gesammelt wurden dabei über 52 Tonnen Müll.

Die im Jahr 2008 erstmalig initiierte Flurreinigungsaktion wird jedes Jahr, meist im Frühling oder Frühsommer, wiederholt. Nicht nur Abfallsäcke und Handschuhe wurden verteilt, es wurden auch Geldpreise im Gesamtwert von 9.500 Euro verlost.



Abholtermine: Altpapiertonne und der gelben Säcke für 2022



- Dienstag, 4. Jänner
- Dienstag, 15. Februar
- Mittwoch, 29. März
- Dienstag, 10. Mai
- Dienstag, 21. Juni
- Dienstag, 2. August
- Dienstag, 13. September
- Dienstag, 25. Oktober
- Dienstag, 6. Dezember



- Dienstag, 11. Jänner
- Dienstag, 22. Februar
- Dienstag, 5. April
- Mittwoch, 17. Mai
- Dienstag, 28. Juni
- Dienstag, 9. August
- Dienstag, 20. September
- Mittwoch, 2. November
- Dienstag, 13. Dezember

Papiertonne bzw. Gelbe Säcke bitte am Vorabend oder spätestens um 6 Uhr am Tag der Abholung bereitstellen!

Müllentsorgung vor Silvester

Die letzte Entleerung im Jahr 2021 findet für die wöchentliche und zweiwöchentliche Entleerung am 31. Dezember; für die vierwöchentliche am 17. Dezember; und für Bioabfall am 23. Dezember statt. In der Marktgemeinde Mondsee ist der Entleerungstag für Restabfall der Freitag und für Bioabfall der Donnerstag. Bei Feiertagen in der Entleerungswoche erfolgt die Entleerung am nächsten Tag. Die Abfalltonnen sind am Abfalltag ab 6 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen. Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen und Sträuchern freihalten!

Christbäume entsorgen

Die Christbäume können nach den Feiertagen in abgeräumtem Zustand kostenlos deponiert werden. Die Kompostierung Mondseeland (Matthias Schwaighofer) stellt auch heuer wieder einen Container im Karlsgarten auf: Von 31. Dezember bis jedenfalls Maria Lichtmess.

Ganz wichtig: keine Plastikverpackungen bzw. Verpackungen jeglicher Art mit den Christbäumen bzw. Adventkränzen entsorgen! Bitte also keinesfalls den Baum oder die zerschnittenen Äste in einem Plastiksack wegwerfen!

Öffnungszeiten im ASZ

Generelle Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Mondsee: Montag 8 bis 13 Uhr, Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.



Regionale Jause für die Volksschüler

Die Schüler der 1A- und 1B-Klasse der VS Mondsee (im Bild mit

Bürgermeister Josef Wendtner) freuten sich über ein regionales

Jausensackerl der Bäuerinnen aus Tiefgraben und St.Lorenz.



Mondseer Triathlon

Die erst 17-jährige Mondseerin Laura Stadler (Foto oben) gewann beim Mondseer Triathlon in ihrer Altersklasse. Bürgermeister Josef Wendtner gratulierte. Michael Sanio (Foto unten) holte sich den Sieg in der Altersklasse 50.



Nachwuchs trainiert

Andreas Goldberger, einer der erfolgreichsten Skispringer unserer Zeit, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das ganze Land nach jungen Skisprungtalenten zu durchkämmen und diese dann unter seine Fittiche zu nehmen. Neben dem Goldi Talente Cup, welcher 2022 bereits zum 14. Mal stattfindet, unterstützt er seit 2017 im Rahmen eines Förderprogramms einige der größten österreichi-

schen Skisprung-Nachwuchshoffnungen. Heuer trafen sich im August sechs junge Skisprungtalente erneut, um gemeinsam mit Goldberger die besten Trainingsmethoden auszuwählen. Die jungen Nachwuchsadler logierten in Mondsee und hatten die Chance, bei einem gemeinsamen Trainingscamp in Mondsee und Thalgau an ihrer Technik, Kraft und Ausdauer zu feilen.



Andreas Goldberger (l.) trainierte mit den Nachwuchstalenten.

Fotos: Wolfgang Hackl (2), VS Mondsee, Goldi Talenteförderung



„Audit of Art“ erfolgreich abgelegt

Die Absolventen haben viele Jahre an der Landesmusikschule Mondsee Instrumentalunterricht erhalten und sich ihrem Instrument mit Fleiß und Hingabe gewidmet.

Nun haben sie die Abschlussprüfung „Audit of Art“ erfolgreich abgelegt: Stephanie Achleitner (Klarinette) mit ausgezeichnetem Erfolg, Veronika Feusthuber (Querflöte) mit sehr gutem Erfolg, Lukas Eder (Waldhorn) mit gutem Erfolg und Matthias Schwaighofer (Oboe) mit sehr gutem Erfolg.

Wer Interesse hat zu tanzen, zu singen, oder ein Instrument zu erlernen, ist eingeladen in die Landesmusikschule Mondsee



Ausgezeichneter Erfolg für Stephanie Achleitner (Klarinette)

zu kommen. Im Bereich der Streich- und Blasinstrumente sind immer wieder Unterrichtsplätze frei.



Auf der Bahn über 500 Meter belegte sie in Tokio Platz 8.

3000 Meter Einzel: Marzinke erreicht persönliche Bestzeit

Die Mondseerin Yvonne Marzinke erreichte bei den Paralympics in Tokio über die 3000 Meter Einzel auf der Bahn Rang 13 - und das mit persönlicher Bestzeit! „Durch die Zusammenlegung von Klassen hatte ich keine Chance, um Medaillen oder Topresultate mitzukämpfen und konnte eigentlich nur auf mich

schauen. Aber darauf war ich eh vorbereitet“, erklärte sie. Auf der Radrennbahn bewies sie erneut ihre Top-Form. Beim zweiten Antreten auf der Bahn holt über 500 Meter sie mit persönlicher Bestzeit von 45,455 Sekunden österreichischen Rekord und belegt den achten Platz.

Sportbonus für Neumitglieder

Für die Saison 2021/2022 oder das Kalenderjahr 2022 übernimmt das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport 75 Prozent des Mitgliedsbeitrags. Der Zuschuss wird mit 90 Euro pro neuer Mitgliedschaft gedeckelt. Eine förderbare Mitgliedschaft muss für einen Mindestzeitraum von drei Monaten abgeschlossen werden. Neumitglieder bezahlen bei allen teilnehmenden Sportvereinen nur den eigenen, stark reduzierten Beitrag ein, die Sportvereine erhalten den Zuschuss über die an der Abwicklung beteiligten Dach- und Fachverbände. Der Beitrag des neuen Vereinsmitglieds muss bis 31. Dezember 2021 einbezahlt werden, damit der Zuschuss ausbezahlt werden kann.

In Mondsee gilt der Sportbonus beispielsweise für den Alpenverein oder die Naturfreunde.

Den Frühling zum Blühen bringen

Im zeitigen Frühjahr sind bereits einige Wildbienenarten, wie zum Beispiel Ackerhummeln, Frühlings-Pelzbienen oder Gehörnte Mauerbienen unterwegs. Diese Arten fliegen selbst bei tiefen Temperaturen (ab ca. 4 °C) los, um Pollen und Nektar zu finden. Jedoch ist es in unserer ausgeräumten Kulturlandschaft zunehmend schwieriger, ausreichend geeignete Blütenpflanzen ausfindig zu machen. Vor allem zu Beginn der Wildbienen-Saison sind noch kaum Nahrungsquellen für die Bienen vorhanden.

Gärten und Grünanlagen können hier durch ein hohes Blütenangebot zu regelrechten Nahrungssoa-



Bienen auf Krokusse

sen für die Bienen werden. Daher ist es besonders wichtig, bereits jetzt für den Frühling vorzusorgen, indem man beispielsweise Blumenzwiebeln einpflanzt. Einige Frühblüher, welche von der Pflanzung bis hin zur Pflege sehr anspruchslos sind, sind zum Beispiel Schneeglöckchen, Win-

terlinge, Blaustern, Frühlingskrokus, Traubenhyazinthe oder Lungenkraut.

Setzt man einen bunten Mix von frühblühenden Wildkrokussen freuen sich die Bienen besonders. Aber auch für die Pflanzung von bienenfreundlichen, heimischen Wildstauden, Sträuchern und Bäumen ist der Herbst die ideale Jahreszeit. Die Pflanzen können im noch relativ warmen Boden gut anwurzeln und haben im Frühling einen Entwicklungsvorsprung und somit mehr Energie zur Blüten- und Blätterbildung. Wichtige frühblühende Gehölze sind zum Beispiel Kornelkirsche, Salweide oder Schlehe.

Sicher wandern

Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen. Alpingerechte Ausrüstung und Verpflegung mitnehmen. Für den Notfall sollte der Akku des Handys voll aufgeladen sein, es kann im Notfall als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden.

Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und Herausgeber:
Marktgemeinde Mondsee
Marktplatz 14, 5310 Mondsee
Tel. 06232/2203
www.gemeinde-mondsee.at

Parteienverkehr

Gemeindeamt:

Montag - Freitag: 8 bis 12 Uhr
zusätzlich Dienstag: 14 bis 17.30 Uhr

Für den Inhalt

verantwortlich:

Bürgermeister Josef Wendtner
Redaktion & Layout:
Ebner Martina, 5310 Mondsee

Achtung Wildwechsel!

Jetzt, wo die Tage kürzer sind, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Wald-rändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden? Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten. Tempo redu-



zieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren; ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten; Springt Wild auf die Straße: Gas wegnehmen, abblenden, hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen), abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.